

Quedlinburg, Mühlentof
1903 August 6.

18

Hochgeachteter Herr Geheimrat,

in diesem Jahr wird, so wie die Dinge liegen,
kaum mehr Gelegenheit sein, für die Kaiserwünsche,
den zu sammeln. Auch möchte ich doch zur Erwägung
anbringen, ob man auf den Zufall und die Gelegenheit
gefalltes Sammeln überhaupt mit Verzicht. Das
Richtige wäre, wie ich es immer vorzuziehen habe,
vielmehr eine feste Verbindung zu systematischer
Arbeit herbeizuführen.

Für Maler kommt die gütige Gefälligkeit der
Hilfsstellen nicht mehr in Betracht, denn wir haben
hier das Unsere gethan. Dagegen würde es eine
regelmäßige Verbindung geben, die Monumente und die
Hilfsstellen in Rom für uns suchen. Wie schon
aus den Mitteilungen, welche Herr Professor Tange
für den Vorlesungsplan zu machen sich gütigst